

Kulturerlebnis für Hobbyköche 11.-13.10 2013 in Rheine



Förderkreis
Kultur & Schlösser

Dieses Jahr fand unser schon fast traditionelles „Kulinarisches Wochenende“ unter dem Titel *Candlelight-Dinner auf den Spuren von Maria Callas* unter der bewährten Leitung von Marietheres Töbrens und Elfi Sinke in Rheine statt. Dorthin hatte uns unser engagiertes Mitglied Dr. Angelika Kordfelder, Bürgermeisterin der Stadt Rheine, eingeladen.

15 Hobbyköche fanden sich hochmotiviert am Freitag den 11.10. 2013 im Hotel Lücke ein. Um 15 Uhr begrüßte uns die Bürgermeisterin im Rathaus der Stadt Rheine bei Kaffee und Kuchen und stellte uns dabei ihre Stadt durch sehr informative Filmbeiträge vor.



Anschließend unternahmen wir trotz des Regens eine Stadtführung, die in der St. Dionysius Pfarrkirche bei einem privaten Orgelkonzert endete.

Gegen 19.00 Uhr fanden wir uns im Hotel zum gemeinsamen Abendessen und zur Planung des Kochevents ein. Die Menüpläne wurden verteilt und jeder suchte sich die Speise aus die er kochen wollte.

Der Samstag begann nach einem gemütlichen Frühstück im Hotel um 11 Uhr mit dem Festakt in der Pfarrkirche St. Dionysius und einem ökumenischen Wortgottesdienst mit Pfarrer Bernhard Lütkemöller und Pfarrer Jürgen Rick anlässlich der ersten urkundlichen Erwähnung der „villa reni“, der heutigen Stadt Rheine , vor 1175 Jahren.



Als musikalisches Intermezzo spielten die jungen international ausgezeichneten Solisten Tabea Debud (Blockflöte), Anastasia Abu Bakar (Cembalo) und Johannes Kasper (Barockcello).

Abschließend stellten die Bürgermeisterin Dr. Angelika Kordfelder, der Staatssekretär Bernd Neuendorf sowie die Veranstalter und Förderer die Ausstellung „Das Erbe der Morrien“ vor. Daran schloss sich der gemeinsame Gang von der Stadtkirche zum Falkenhof Museum zur anschließenden

Ausstellungseröffnung „*Das Erbe der Morrien- Einblicke in das Leben einer westfälischen Adelsfamilie*“ an.

Diese Ausstellung wurde 10 Jahre vorbereitet, nachdem man 2003 ein unterirdisches Kanalsystem am Falkenhof entdeckte.

Die Bergung und Restaurierung von 21 000 Scherben und Fragmenten aus dem adeligen Haushalt der Familie von Morrien und deren Präsentation ist einzigartig.

Ab 14.30 Uhr begann dann für uns im Josef Winckler Haus(VHS) die Vorbereitung für unser großes Menü mit einem Sektempfang und Fingerfood zur Stärkung.

Mit Begeisterung kochten wir danach unter den wachsamen Augen von Marietheres Többens die einzelnen Gänge unseres Menüs, das unter dem Thema „**Maria Callas: La divina in cucina, - die Entdeckung ihrer kulinarischen Geheimnisse**“ stand. Das Menü umfasste die folgenden Speisen: *Melone Surprise, Canapées à Foie gras, Antipasti, Toskanische Gemüsesuppe, Ossobuco alla Milanese mit Gremolata, Risotto al Funghi, Panna Cotta al Lime, Crème di formaggio, Cafe, Cantuccini.*



Gegen 19 Uhr war es schließlich so weit: untermalt durch Arien, dargeboten von Maria Callas, begannen wir zunächst mit einem Aperitif. Bei bester harmonischer Stimmung setzten wir den Abend mit einem köstlichen Candlelight-Dinner, begleitet von edlen Weinen, fort.

Der Sonntag begann ab 9 Uhr wieder mit einem gemeinsamen Frühstück im Hotel Lücke. Anschließend fuhren wir gegen 11 Uhr ins Kloster Bentlage, welches nur ein paar Kilometer außerhalb von Rheine zu finden ist. Das 1437 gegründete ehemalige Kreuzherrenkloster ist das besterhaltene gotische Konventsgebäude eines ländlichen Klosters in Westfalen. Dort übernahm Frau Dr. Mechthild Beilmann-Schöner, Leiterin der Städtischen Museen Rheine, die fachkundige Führung durch den Park und das Museum des Klosters. Glanzstücke der ständigen Ausstellung sind die prächtigen spätmittelalterlichen Reliquienschreine, wertvolle Zeugen sakraler Kunst aus vorreformatorischer Zeit, wie sie heute im deutschsprachigen Raum einmalig sind.

Zum Abschluss unseres Gourmet- und Kulturwochenendes fuhren wir gegen 13.00 Uhr wieder zurück nach Rheine. Im Josef Winckler Zentrum VHS nahmen wir einen Imbiss (in unserer Abwesenheit vorbereitet von Marietheres Többens) ein. Gegen 15.00 Uhr klang bei Kaffee und Kuchen und einigen humorvollen, aus ihrem Buch vorgetragenen Geschichten unseres Mitglieds Usch Hollmann die Veranstaltung aus.

Wir waren uns alle einig. Beim nächsten Mal sind wir wieder dabei.

Unser besonderer Dank gilt Dr. Angelika Kordfelder, Marietheres Többens und Elfi Sinke, die dieses Wochenende perfekt organisiert hatten.

Helga Segler

